



Sonnenzeiten

Dorfhocketse

anlässlich Vorstellung der Bebauung des Stahl-Areals

Sonntag, 30. Juni von 12 Uhr bis 17 Uhr

auf dem Gelände zwischen Schwarzwald- und Hermann-Gross-Halle

Sonnwendfeier

Samstag, 22. Juni ab 15 Uhr

Bei Einbruch der Dunkelheit: Sonnwendfeuer

Ausgeschildert ab Raiffeisenstraße

NaturFreunde Birkenfeld



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisabschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Telef. Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg

(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)

Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36

Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76

Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg ist zu erreichen unter:

01 80 1 116 116

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de> Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und

Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 u. Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlV – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99 Herrn Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22, keller@wichernhaus-pforzheim.de, info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 22.06.2024:

■ Enztal-Apotheke, Pforzheim, Westliche 47,
(Leopoldpl. gegenüber Schlössle Galerie) Tel. 0 72 31 / 5 87 51 16

Sonntag, 23.06.2024:

■ Schlössle-Apotheke, Pforzheim,
Westliche 80 (in der Schlössle Galerie), Tel. 0 72 31 / 4 24 64 20

■ Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann,
Dobler Str. 8, Tel. 0 70 82 / 9 46 80

Altersjubilare

In Birkenfeld

21.06.	Joaquin Groener , Burgweg 19	70 Jahre
23.06.	Brigitte Stober-Jarosch , Kreuzstr. 150	70 Jahre
27.06.	Wolfgang Steinwand , Ziegelwasen 3	75 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

22.06.	Willi Gorgus , Turmgasse 8	75 Jahre
23.06.	Michael Kretschmer , Obernhäuser Str. 8	70 Jahre
25.06.	Brigitte Gutjahr , Erlachstraße 2	70 Jahre
25.06.	Karl Felger , Sixtstr. 8	70 Jahre
26.06.	Marlies Kern , Im Lämmle 11	80 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde Pforzheim

Ab 11.04.2024: Ab Donnerstag, 11. April 2024, sind Termine in der Kfz-Zulassungsstelle Am Mühlkanal ausschließlich nach vorheriger Reservierung möglich. Buchungen können über das On-line-Portal www.pforzheim-termine-reservieren.online vorgenommen werden. **Die bisherige Möglichkeit, dienstagsvormittags und donnerstagnachmittags ohne Termin Wartemarken zu ziehen, entfällt bis auf Weiteres.** Bitte reservieren Sie Ihre Termine grundsätzlich vorab online. Bitte halten Sie die Bestätigungs-E-Mail über Ihre Terminbuchung an der Eingangskontrolle bereit (auf dem Smartphone oder in Papierform).

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, T 07231 308-0, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de

Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Versuche nicht ein erfolgreicher,
sondern ein **wertvoller** Mensch zu sein.

(Albert Einstein)

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 25.06.2024

Gräfenhausen

Mittwoch, 26.06.2024



Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Donnerstag, 04.07.2024 ■ Grüne Papiertonne

Freitag, 05.07.2024 ■ Gelbe LVP-Tonne

Freitag, 12.07.2024 ■ Blaue Glastonne od. Korb

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 22.06.2024 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 26.06.2024 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag, 29.06.2024 9.00 – 12.30 Uhr

Lesespaß für 12 Monate

Verschenke Freude!

Print 34.- € (inkl. MwSt.)

Online 34.- € (inkl. MwSt.)

Kombi 30.- € (inkl. MwSt.)



www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de



Stadt/Gemeinde

Gemeinde Birkenfeld

Landkreis

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024

Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis
der Wahl des Gemeinderats
am 09.06.2024 bekannt gemacht:

I. Wahl des Gemeinderats

1.	Zahl der Wahlberechtigten (A)	8.271
	Zahl der Wähler (B)	5.116
	Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	124
	Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	4.992
	Zahl der gültigen Stimmen (E)	100.195

2. Auf die einzelnen **Wahlvorschläge** entfallen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	37.358	8
Unabhängige Wähler Birkenfeld (UWB)	33.773	7
Unabhängige Grüne Liste Birkenfeld (UGLB)	13.046	3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	16.018	4

3. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Bewerber / Bewerberin	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		
Ochner, Hartmut, Birkenfeld	4.556	G
Gnadler, Martin, Birkenfeld	3.316	G
Cerqueira Karst, Leandro, Gräfenhausen	3.281	G
Stieler, Ulrich, Gräfenhausen	2.643	G
Spankowski, Dieter, Birkenfeld	2.127	G
Höll, Thomas, Birkenfeld	1.992	G
Rapp, Jessica, Gräfenhausen	1.585	G
Stelzl, Roland, Birkenfeld	1.496	G
Dingler, Andreas, Birkenfeld	1.489	E
Keppler, Oliver, Birkenfeld	1.473	E
Eisele, Florian, Birkenfeld	1.446	E
Erdmann, Michaela, Gräfenhausen	1.398	E
Bender, Dr. Oliver, Birkenfeld	1.284	E



Maier, Romy, Birkenfeld	1.270	E
Ferentschik, Fabian, Birkenfeld	1.229	E
Sekulla, Emanuel, Birkenfeld	1.205	E
Kern, Diandra, Birkenfeld	1.057	E
Mayer, Stefanie, Birkenfeld	1.046	E
Rieth, Tobias, Birkenfeld	1.042	E
Mürle, Simone, Birkenfeld	955	E
Bruccheri, Laura, Birkenfeld	863	E
Marin, Carina, Gräfenhausen	605	E

Unabhängige Wähler Birkenfeld (UWB)		
Müller, Rafael, Gräfenhausen	5.253	G
Weizenhöfer, Andreas, Birkenfeld	3.944	G
Bach, Kerstin, Birkenfeld	1.827	G
Bächtold, Markus, Birkenfeld	1.792	G
Vollmer, Bernd, Birkenfeld	1.750	G
Wolfinger, Kai, Gräfenhausen	1.750	G
Höll, Marcus, Birkenfeld	1.734	G
Felten, Simone, Birkenfeld	1.656	E
Gauss, Yvonne, Birkenfeld	1.622	E
Meier, Benjamin, Gräfenhausen	1.370	E
Ossmann, Nico, Gräfenhausen	1.290	E
Petermann, Mike, Gräfenhausen	1.238	E
Bieler, Birgit, Birkenfeld	1.152	E
Kilian, Steffen Uwe, Birkenfeld	1.086	E
Scheler, Stefan, Gräfenhausen	875	E
Van Rooij, Patrick, Gräfenhausen	872	E
Gieger, Dirk, Birkenfeld	833	E
Özdemir, Mehmet, Birkenfeld	792	E
Mayer, Marcel, Birkenfeld	772	E
Spieß, Daniel, Birkenfeld	764	E
Jarosch, Rudolf, Birkenfeld	702	E
Van Rooij, Mona, Gräfenhausen	699	E

Unabhängige Grüne Liste Birkenfeld (UGLB)		
Feuerbacher, Jürgen, Birkenfeld	1.593	G
Hartfelder, David, Birkenfeld	1.363	G
Schumacher, Daniela, Birkenfeld	1.074	G
Luksch, Pia Emilie, Gräfenhausen	930	E
Becht, Jürgen, Gräfenhausen	858	E

Schumacher, Gabriele, Birkenfeld	823	E
Zilly, Sven Marco, Gräfenhausen	758	E
Herb, Heinrich, Gräfenhausen	619	E
Ungericht, Christine, Birkenfeld	506	E
Haller-Geppert, Werner, Gräfenhausen	485	E
Schnurr, Franziska, Birkenfeld	463	E
Metzger, Dagmar, Birkenfeld	416	E
Brand, Heike, Birkenfeld	412	E
Mager, Margarete, Birkenfeld	363	E
Bellen, Veronika, Birkenfeld	361	E
Bayer, Reinhold, Gräfenhausen	347	E
Wolf, Andrea, Birkenfeld	338	E
Hennig, Bernhard Georg, Gräfenhausen	324	E
Martin, Michael, Gräfenhausen	310	E
Fellenz, Harald, Birkenfeld	288	E
Freitag, Helmut, Gräfenhausen	218	E
Schnurr, Frank, Birkenfeld	197	E

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Hausmann, Joachim, Birkenfeld	2.542	G
Schwarz, Monika, Birkenfeld	2.490	G
Schüßler, Jens, Birkenfeld	1.514	G
Fingberg, Bodo, Birkenfeld	1.279	G
Lüdecke, Dirk, Gräfenhausen	1.140	E
Schneider, Heidi, Birkenfeld	682	E
Veile, Lukas, Gräfenhausen	659	E
Schüler, Markus, Birkenfeld	560	E
Kilian, Silas, Birkenfeld	529	E
Ahr, Frank, Gräfenhausen	490	E
Stepper, Petra, Gräfenhausen	481	E
Köhler, Dennis, Birkenfeld	476	E
Hildner, Lars, Birkenfeld	449	E
Hattich, Andreas, Birkenfeld	416	E
Hofsäß, Collin, Gräfenhausen	407	E
Matalla, Andrea, Birkenfeld	381	E
Herrigel, Dieter, Birkenfeld	361	E
Laupp, Uwe, Birkenfeld	324	E
Dennemarck, Regina, Gräfenhausen	252	E
Wasmund, Cornelius, Birkenfeld	251	E
Kirstein, David, Birkenfeld	169	E
Linke, Wolfgang, Birkenfeld	166	E



Gegen die Wahl(en) kann **innen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin **Einspruch** erhoben werden beim

Vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Der Einspruch einer Wahlberechtigten/eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

bei der Wahl des Gemeinderats

83 Wahlberechtigte

beitreten.

Ort, Datum

Birkenfeld, 12.06.2024

Bürgermeisteramt



Steiner, Bürgermeister

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 11. Juni 2024

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Tagesordnungspunkt 9 Antrag der UWB in Rücksprache mit den Antragsstellern abgesetzt.

In der **Frageviertelstunde** berichtet Andreas Lange über die **Verkehrssituation in der Alten Pforzheimer Straße**. Er sieht aufgrund der erheblich erhöhten Geschwindigkeit, die dort gefahren wird, die Sicherheit in Frage gestellt. Gerade querende Fußgänger der Bushaltestelle auf Höhe der Firma ABBW seien gefährdet. Außerdem führt die Raserei zu Störungen der Nachtruhe.

Er möchte wissen, wie die Gemeindeverwaltung die Überwachung vorantreiben kann und ob das Display der Gemeinde auch Messungen, bzw. Auswertungen zulässt.

Ein weiterer Punkt, der aus der überhöhten Geschwindigkeit resultiert, ist die Tatsache, dass Radfahrer auf den Gehweg ausweichen, was im Bereich der Zufahrten der Häuser zu gefährlichen Situationen führt. Er möchte wissen, ob an einer Lösung im Zuge des Radwegkonzeptes gearbeitet wird.

BM Steiner antwortet Herrn Lange und teilt mit, dass das Problem bekannt ist. Die Straße liegt in Zuständigkeit des Enzkreises. Der Kreis ist Baulastträger und zuständige Verkehrsbehörde.

BM Steiner erklärt, dass das Display Werte misst und Auswertungen ermöglicht, mit denen regelmäßig auf das Landratsamt zugegangen wird. Er sichert Herrn Lange zu, dass die Situation in die nächste Verkehrsschau am 11. Juli aufgenommen wird. Im Zuge der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes sieht BM Steiner eine Chance, das Tempo in der Alten Pforzheimer Straße auf 30 zu reduzieren.

Herr Stein aus der **Mörikestraße** schildert die **Verkehrssituation in der Sackgasse**.

Die Sackgasse selbst ist aufgrund schlechter Beschilderung nicht richtig wahrnehmbar, daher fahren zahlreiche Fahrzeuge in die Straße ein und müssen dort wenden. Beidseitig abgestellte Fahrzeuge behindern u.a. die Müllabfuhr. Er befürchtet, dass in Notfallsituationen Rettungskräfte erschwerte Bedingungen vorfinden.

Zur Lösung bittet er um eine bessere Beschilderung und um die Möglichkeit des Gehwegparkens auf dem Gehsteig, der für Fußgänger aufgrund der geringen Breite schlecht nutzbar ist.

BM Steiner verweist für eine verkehrsrechtliche Anordnung wiederum auf die Verkehrsbehörde, sagt jedoch auch die Aufnahme in die Verkehrsschau zu und wird einen Vor-Ort-Termin mit Herrn Stein vereinbaren, damit die Schäden am Belag der Straße begutachtet werden können, die in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen.

Auf Nachfrage von Herrn Markus Dietz erklärt BM Steiner, dass die Prüfung über die **Schaffung eines Biotops oder künstlichen Sees** beim Fachbüro Helbig liegen. Das Büro sei beauftragt.

Es folgen vier **Bekanntgaben**:

1.) BM Steiner gibt bekannt, dass am 30. Juni ab 12.30 Uhr eine „Dorfhocketse“ auf dem Gelände zwischen Schwarzwaldhalle und Hermann-Gross-Sporthalle stattfinden wird. Diese wird von der Firma MOVE + SMILE GmbH aus Ditzingen veranstaltet, die die zukünftige Bebauung des ehemaligen Stahl-Areals mit einem Fest für die Bürgerschaft bewerben möchten. Die Einwohnerschaft ist dazu eingeladen. Nähere Informationen folgen über Ankündigungen im Amtsblatt Birkenfeld Aktuell.

2.) Die Gemeindewerke haben in einem Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A Maßnahmen zur Unterhaltung der Wasserversorgung in 2 Losen beschränkt ausgeschrieben. Das LOS 1 beinhaltet die Aufgrabung von Wasserrohrbrüchen, das Erstellen von Wasser- und Kanalhausanschlüssen bei Neubauten sowie einzelne Wasserschächterneuerungen in der Gemeinde Birkenfeld. Der Leistungszeitraum geht von 01.07.2024 bis 30.06.2025.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma ABBW Asphaltbau GmbH aus Birkenfeld mit einem Angebotspreis von 161.525,73 € brutto abgegeben und wird von den Gemeindewerken beauftragt.

Im LOS 2 sind erstmalig Grabarbeiten (Gesamtlänge 300 m) für die Erneuerungen von Hauptwasserleitungen in Teilstrecken ausgeschrieben, bei denen aufgrund des Alters, vermehrt aufgetretenen Rohrbrüchen bzw. eines geringen Durchmessers eine Sanierung erforderlich ist.

Diese Strecken mit einer Einzellänge ab 50 m bis 150 m werden in verschiedenen Straßenzügen ohne den gleichzeitigen Vollausbau (Kanal- und Straßenausbau) durchgeführt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma ABBW Asphaltbau GmbH aus Birkenfeld, mit einer Bruttosumme von 314.377,73 € brutto eingereicht und wird ebenfalls durch die Gemeindewerke vergeben.

3.) Im Kirchweg müssen durch mehrere defekte und abgegangene Straßenschieberkappen, punktuelle Aufgrabungen in der Fahrbahnmitte im Bereich der Abzweigung Reutweg durchgeführt werden. Die Fahrbahn muss hierdurch für den Verkehr im Kirchweg zwischen der Daimlerstraße und der Panoramastraße voll gesperrt werden. Eine Umleitungsbeschilderung über das Gewerbegebiet Nord wird eingerichtet. Vorhandene Unebenheiten und starke Rissbildungen auf der östlichen Fahrbahnhälfte, sollen durch Entfernen und Erneuern

der bituminösen Schichten in zwei Teilstrecken von jeweils 40 m im Zuge der Sperrung gleich mit saniert werden. Die Bauzeit beträgt hierfür ca. 3 Wochen. Die Kosten für die Straßensanierung hierfür belaufen sich auf ca. 44.000,- € (brutto) und weitere 8.000,- € für die Wasserleitungsarbeiten.

Auch die Rathausgasse zwischen der Hessestraße und der Schwabstraße weist gravierende Fahrbahnschäden und Rissbildungen auf, die einen halbseitigen Austausch der bituminösen Trag- und Deckschicht auf einer Länge von ca. 40 m dringend erforderlich machen. Die Bauzeit hierzu beträgt ca. 2 Wochen. Die Kosten der Herstellung der Rathausgasse belaufen sich auf ca. 26.000,- € (brutto). Es ist beabsichtigt die Arbeiten, nach Freigabe der verkehrsrechtlichen Anordnungen, im Juni / Juli durchzuführen. Die Arbeiten werden auf der Grundlage des Flickvertrages durch die Firma ABBW aus Birkenfeld durchgeführt. Die Kosten sind über den jährlichen Unterhaltungsaufwand abgedeckt.

4.) BM Steiner teilt mit, dass die Fortschreibung des Lärmaktionsplans aus dem Jahr 2022 neu beauftragt werden muss. Die Fortschreibung wird das Büro Leutwein und Köhler ausführen.

Notwendig wird dies aufgrund eines neuen Kooperationserlasses, der gesundheitskritische Beeinträchtigungen über 65 dB (A) tagsüber im Bereich klassifizierter Straßen im Gemeindegebiet sieht und eine Temporeduzierung auf Tempo 30 vorschreibt.

GR Müller regt an, durchgängig Tempo 40 zu veranlassen, um den Verkehrsfluss, auch hinsichtlich der Taktung für den ÖPNV, zu gewährleisten. Tempo 30 mache den ÖPNV unattraktiv, so Müller.

BM Steiner verweist auf die Entscheidungen der Fachbehörde im Landratsamt.



Für langjährige Tätigkeit im Gemeinderat erhalten folgende Gemeinderäte eine Auszeichnung: GR Dr. Frank-Michael Lemminger für 20 Jahre, GR Joachim Hausmann und GR Ulrich Stieler für jeweils 25 Jahre und GR Wolfgang Girrnbach für 30 Jahre. Stellvertretend für den im Frühjahr verstorbenen Gemeinderat Jürgen Vollmer nimmt sein Bruder Klaus Vollmer die Ehrung für dessen 20jährige Tätigkeit im Gemeinderat entgegen.

Zur Sanierung der Sixthalle und Vergabe der Bodenbelagsarbeiten erklärt BM Steiner, dass bereits zwei Mal Bundesförderungen beantragt, diese aber negativ beschieden wurden. Vom Landratsamt sind Zahlungen für die damalige Hallennutzung als Geflüchtetenunterkunft eingegangen.

Zur Umsetzung kommen statt der Generalsanierung nun nur die notwendigen Arbeiten für die Bodenbelagssanierung und Brandschutzaufgaben, sowie Arbeiten im Bereich der Elektrik.

Herr Karg berichtet, dass in Rücksprache mit den Vereinen ein Sportboden als ausreichend angesehen wird und kein Schwingboden notwendig ist. Die Planungen zum Brandschutz sind mit der Sachverständigen, Frau Pfeiffer, abgeglichen und die Entfluchtungszahl ist nach Umsetzung der Maßnahmen ausreichend hoch.

Auf Nachfrage von GR Weizenhöfer antwortet Herr Karg, dass die Vergaben zum Brandschutz, für die Schlosserarbeiten und die Elektrik im Juli in den Gemeinderat eingebracht werden, sollten die Kosten über dem Schwellenwert liegen und einen Gemeinderatsbeschluss notwendig machen.

GR Gnadler bedankt sich für den pragmatischen Lösungsansatz von Herrn Karg zum Thema. Er nimmt Bezug auf den neuen Erlass des Innenministeriums, der beschränkte Ausschreibungen bis zu einer Vergabe in Höhe 1 Mio. Euro möglich macht. Er fordert in diesem Zug die notwendige Transparenz für den Gemeinderat.

BM Steiner stellt klar, dass der Erlass keine Auswirkungen auf die Arbeit des Gemeinderats mit sich bringt, sondern lediglich die Ausschreibungen vereinfacht.

Auf Nachfrage von GR Buchter erklärt Herr Karg, dass der Sportboden auch für Veranstaltungen geeignet ist. Eingezogen wird zusätzlich eine Lastenverteilerschicht zwischen Oberboden und weichem Oberflächenbelag, damit eine Bestuhlung und das Stellen von Tischen problemlos möglich ist.

Auf Nachfrage von GR Ochner teilt Herr Karg mit, dass der Zeitraum zur Umsetzung der Bodenbelagsarbeiten in den Sommerferien liegt, um den Schul- und Vereinssport nicht zu beeinträchtigen. Die Arbeiten zum Brandschutz und an der Elektrik werden bis zu den Großveranstaltungen im November umgesetzt, so dass die Prunksitzung und angemeldete Weihnachtsfeiern stattfinden können.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bodenbelagsarbeiten an die Firma Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Kieselbronner Straße 59, 75177 Pforzheim zum Angebotspreis von brutto 92.582,52 € zu vergeben.

Ohne Aussprache wird die Vergabe des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Birkenfeld für die **Kanalzustandserfassung in Birkenfeld und Gräfenhausen für die Jahre 2024-2025 inkl. Reinigung und Inspektion von Kanälen und Schächten** an die Firma Hermann Umweltservice GmbH, Reutlinger Straße 13, 75179 Pforzheim zum Angebotspreis von 609.388,40 € brutto erteilt.

Auch die **Ersatzbeschaffung von Atemschutztechnik** (Pressluftatmern, Lungenautomaten und Atemschutzmasken in Überdrucktechnik inklusive des benötigten Zubehöres) für die Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld wird einstimmig ohne Aussprache mit einem Gesamtpreis von 75.225,05 € bei der Firma Magin GmbH, 67105 Schifferstadt beschlossen.

Als Antragsteller erhält GR Jürgen Feuerbacher für die UGLB das Wort, um den **Antrag auf Besichtigung eines repräsentativen Windparks** auszuführen. GR Feuerbacher erhält als Antragsteller das Wort und führt den Antrag aus.

Er sieht einen repräsentativen Windpark in Sulzbach-Laufen, da dort Anlagen in unterschiedlichen Bauabschnitten zu besichtigen sind. Die von ihm vorgebrachten Vorschläge für die Besichtigungsfahrt werden in den Beschlussvorschlag aufgenommen und zur Abstimmung gebracht.

GR Müller verweist auf den Windpark in Straubenhardt und sieht diesen als ausreichend repräsentativ an.

Die Verwaltung erklärt, dass Anlagen besichtigt werden sollen, die in der Leistung vergleichbar sind. Die Anlagen in Straubenhardt haben weniger MW an Leistung als die Anlagen, die im Realisierungskonzept zur Berechnung herangezogen werden.

Auf Nachfrage von GR Ochner betont BM Steiner, dass die Auswahl des Windparks von der Gemeindeverwaltung unter Berücksichtigung der Vergleichbarkeit zu den geplanten Anlagen in Birkenfeld getroffen wird. Ob die Bürgerinitiative Weitblick den Windpark als repräsentativ einschätzt, kann nicht beurteilt werden. Allerdings ergeht die Zusage, dass für die BI Weitblick vier Plätze reserviert werden, damit sichergestellt ist, dass gleiche Informationen zur Verfügung gestellt werden.

GR Girrnbach sieht den Windpark in Waldrennach als geeignet an. Dort kann besichtigt werden, welche Auswirkung die Errichtung von Anlagen im Wald mit sich bringt. Er betont, dass er nicht generell gegen Windräder ist, sondern lediglich gegen Windkraftanlagen im Wald. Die Kosten für eine Fahrt nach Sulzbach-Laufen sind seiner Ansicht nach unnötig. Eine Besichtigung könne in der Nähe günstiger umgesetzt werden.

BM Steiner betitelt die zu erwartenden Kosten als „Demokratiekosten“. Die Zeit und die benötigten Finanzmittel sollten eingesetzt werden, um zu informieren und zu diskutieren. Er stellt allen Gruppierungen frei, eigene Ausfahrten zu organisieren.

GR Lemminger fragt, ob es beabsichtigt ist, auch Kritiker bei der Ausfahrt zuzulassen oder ob es sich um eine Pro-Windkraft-Veranstaltung handelt.

GR Feuerbacher betont die Notwendigkeit, auch kritische Stimmen



zu hören, um sich ein objektives Bild machen zu können.

BM Steiner ergänzt, dass nur Bürgerinnen und Bürger aus Birkenfeld an der Fahrt teilnehmen können.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Gegenstimme und persönlicher Erklärung von GR Girrbaach den Antrag der UGLB auf Besichtigung des repräsentativen Windparks in Sulzbach-Laufen anzunehmen. Dort können alle Stadien eines Baus eines Windparks besichtigt werden. Die Busfahrt wird Anfang September angeboten. Für die BI Weitblick werden vier Plätze reserviert. Gesetz sind zudem der neue Gemeinderat und Mitglieder der Verwaltung. Die restlichen Plätze werden nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben. Ca. 100 Personen sollen an der Besichtigungs- und Informationsfahrt teilnehmen.

GR Girrbaach erklärt: „Ich bin grundsätzlich für einen Besuch eines Windparks. Dieser Windpark sollte jedoch in der näheren Umgebung liegen und dadurch weniger Kosten für eine Besichtigung verursachen als der eingebrachte Vorschlag.“

GR Gnadler fragt unter dem Tagesordnungspunkt **Verschiedenes** nach dem Stand der Planungen für den **Außenbereich der Birkenfelder Markthalle**. BM Steiner berichtet, dass ein Gespräch mit den Fachplanern geführt wurde. Die Pläne für den Außenbereich sind noch ausstehend. GR Höll betont, dass keine zusätzlichen Parkmöglichkeiten vor dem Ladengeschäft angedacht sind, und möchte dies berücksichtigt wissen.

GR Feuerbacher teilt mit, dass die **flächendeckende Aussendung von Kommunalwahlunterlagen** bei Briefwählern zu Verwirrung geführt hätte. Frau Weißert, als Leiterin des Ordnungsamtes zuständig für die Wahlen, erklärt, dass dies gängige Praxis ist und auch bei der letzten Kommunalwahl so gehandhabt wurde.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **9. Juli um 19 Uhr** im großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld statt.

Nachtrag zur GR-Sitzung am 13. Mai 2024:

GR Fingberg möchte das *Gelände der Freiwilligen Feuerwehr in Birkenfeld mit im Gebiet des Sanierungsprogramm Erneuerung Ortsmitte eingebunden wissen, um die notwendigen Sanierungsmaßnahmen und Umsetzungen von Ergebnissen aus der Machbarkeitsstudie ebenfalls fördern zu lassen*. BM Steiner entgegnet, dass gerade erst die Kostenschätzung zur Planung vorgelegt wurde und diese im Bauamt aufgearbeitet werden muss.

Zukunftsquartier Birkenfeld Neubauprojekt auf dem ehemaligen Stahl-Areal

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Birkenfeld, wir, die MOVE + SMILE GmbH und die Gemeinde Birkenfeld, freuen uns, Sie herzlich zu unserer „Dorfhocketse“ einzuladen. Im Mittelpunkt steht die Präsentation des Neubauprojektes auf dem Gelände der ehemaligen Schmuck-Fabrik Friedrich Stahl. Nachdem das alte Fabrikgelände viele Jahre brachlag, soll es nun in einem Gemeinschaftsprojekt wieder an die Birkenfelder Bürgerinnen und Bürger zurückgegeben werden.



Ein Quartier, das auf die Bedürfnisse der Bewohner eingeht.

In einer kleinen Ansprache werden Ihnen Bürgermeister Martin Steiner und Frank Glessing, Geschäftsführer der MOVE + SMILE GmbH, das geplante Mehrgenerationenkonzept, bestehend aus vier Mehrfamilienhäusern, Tagespflege, Betreutem Wohnen und Kindertagesstätte, vorstellen. Im Anschluss bieten wir Ihnen die Gelegenheit, die geplante Bebauung aus nächster Nähe zu betrachten und sich umfassend über die Details zu informieren.

Highlights der Veranstaltung:

- **Modell des neuen Wohngebiets**
Verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck vom geplanten Bauprojekt und lassen Sie sich von den modernen und nachhaltigen Konzepten inspirieren.
- **Informationsstände**
Die Experten der Immobilien Sparkasse Pforzheim Calw beantworten gerne Ihre Fragen rund um das Neubauprojekt und die individuellen Möglichkeiten zur Eigennutzung und zur Kapitalanlage. Die EnBW wird vor Ort sein, um Sie über das innovative Energiekonzept des neuen Wohngebietes zu informieren.
- **Bewirtung**
Für Ihr leibliches Wohl sorgen die DLRG und die Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld.
- **Spieleparadies für Kinder**
Auch für unsere jüngsten Gäste ist bestens gesorgt. Ein abwechslungsreiches Spieleparadies für Kinder unterschiedlichen Alters wird für viel Spaß und Unterhaltung sorgen.

Wann: Sonntag, 30.06.2024 von 12:30 – 17:00 Uhr

Wo: auf dem Gelände zwischen Schwarzwaldhalle und Hermann-Gross-Halle

Die Firma MOVE + SMILE GmbH und die Gemeinde Birkenfeld laden Sie herzlich dazu ein, diesen besonderen Tag mit uns zu verbringen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die bevorstehenden Veränderungen und neuen Möglichkeiten in unserer Gemeinde zu informieren und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und einen gelungenen Nachmittag im Kreise der Birkenfelder Gemeinschaft.

Martin Steiner, Bürgermeister
Frank Glessing, Geschäftsführer der MOVE + SMILE GmbH

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhausen findet am **Donnerstag, 27. Juni 2024** in der Zeit von **10.00 – 11.30 Uhr** statt.

Wir bitten wir um vorherige **telefonische Anmeldung** im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 07231 / 4886-12. Vielen Dank!

Besuch der Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder in Birkenfeld

Am 13. Juni war Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder zu Gast in Birkenfeld. Begleitet wurde die Regierungspräsidentin durch ihren Mitarbeiter Herrn Feeß und die erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt.



Im Beisein von Vertretern des Gemeinderats und der Verwaltung präsentiert Bürgermeister Martin Steiner einen Überblick über die derzeitigen Aufgabenstellungen

Im kleinen Sitzungssaal des Rathauses stellte Bürgermeister Martin Steiner die aktuellen Birkenfelder Themen „Neuorganisation der Verwaltung“, „Sanierungsprogramm: Erneuerung Ortsmitte“ und „Klimaneutralität der Gemeinde – Smart Birkenfeld“ vor.

Nach den Vorträgen im Rathaus konnte Frau Felder im Bereich des Heubuckelwegs und Zaungässle exemplarisch eine Potenzialfläche begutachten, auf der innerorts durch Umnutzung eines Firmengebäudes neuer Wohnraum entstehen kann. Im Dittus-Areal stellt sich die Gemeinde den Aufgaben Wohnraum zu schaffen, den Einzelhandel zu stärken und eine hohe Aufenthaltsqualität zu bieten. Hinsichtlich der Qualität des neuen Quartiers soll auch der von der Bevölkerung eingebrachte Wunsch nach Sicherheit berücksichtigt werden. Regierungspräsidentin Felder äußerte, dass ihr dieser Aspekt in Bezug auf Innenentwicklung von Städten so noch nicht zugetragen wurde und betonte, dass sie sich diesem Gesichtspunkt in weiteren Diskussionen annehmen wird.



Derzeit werden die Voruntersuchungen zur Schaffung von Wohnraum in der ehemaligen Schmuckfabrik Kling durchgeführt.



Logisch, strategisch klug und zukunftsorientiert – so fasst Regierungspräsidentin Felder das Fazit über die Gemeinde Birkenfeld zusammen.

Neue Ansätze, wie eine Kommune das Aufgabengebiet „Klimaneutralität“ angehen kann, konnte Andreas Seufer im Vortrag zu Smart Birkenfeld aufzeigen.



Die Teilnehmer in Diskussion wie Energieerzeugung, Kreislauf- und Abfallwirtschaft effizient aufeinandertreffen können.

„Die Themen, die aktuell alle Kommunen beschäftigen, werden in Birkenfeld logisch, strategisch klug und zukunftsorientiert angegangen“, so Regierungspräsidentin Felder zum Abschluss des Gesprächs, bei dem neben den zahlreichen Aufgaben, die die Kommunen zu leisten haben, auch die vorhandenen bürokratischen Hürden thematisiert wurden.



Zum Abschluss Ihres Besuchs trägt Regierungspräsidentin Felder sich noch ins Goldene Buch der Gemeinde Birkenfeld ein.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Neuer WhatsApp-Kanal

Ab sofort könnt ihr uns auch auf unserem WhatsApp-Kanal folgen. Hier informieren wir über die Feuerwehr Birkenfeld und unsere Aktivitäten. Begleitet uns bei unserem neuen Projekt, dem Ausbau des neuen Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Abteilung Gräfenhausen. Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen und loslegen. Wenn euch etwas besonders interessiert, schreibt uns über Facebook/Instagram an und vielleicht lest ihr etwas darüber im WhatsApp-Kanal.



**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**



WhatsApp - Kanal

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

Landratsamt Enzkreis



Breitband im Enzkreis:

Vodafone und Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis schalten erste Kunden ans Glasfaser-Netz

Für die Einwohnerinnen und Einwohner des Enzkreises wird ihr Wunsch nach Gigabit-schnellem Internet, TV- und Musik-Streaming in höchster Qualität und ruckelfreien Videokonferenzen aus dem Homeoffice jetzt Realität. Zusammen mit Landrat Bastian Rosenau haben am 13. Juni 2024 Jörg-Michael Teply, Vorsitzender des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Enzkreis, und Rolf-Peter Scharfe, Leiter Glasfaserkooperationen bei Vodafone Deutschland, die Anschaltung der ersten Familie in der Gemeinde Ötisheim an das hochmoderne Glasfaser-Netz des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Enzkreis bekanntgegeben.

Das hier bereits verlegte Netz ist Teil einer umfangreichen Infrastrukturmaßnahme im gesamten Enzkreis. In den nächsten Jahren werden hier bis zu 12.000 derzeit noch unterversorgte Haushalte und Unternehmen in vielen Gemeinden Gigabit-schnelle Glasfaser-Anschlüsse erhalten – mit Unterstützung von Fördermitteln des Bundes und des Landes Baden-Württemberg. Dass die Nachfrage nach schnellem Internet in der Region groß ist, zeigt die bereits abgeschlossene Vorvermarktung. Mehr als ein Drittel aller im Ausbaugebiet liegenden Anwohnerinnen und Anwohner hat sich bereits für einen Glasfaser-Anschluss entschieden – die meisten für die schnellstmögliche Gigabit-Geschwindigkeit. So ist die Bevölkerung des Enzkreises bestens auf die digitale Zukunft vorbereitet.

Jörg-Michael Teply, Vorsitzender des Zweckverbandes Breitbandversorgung: „Die aufwändigen Vorarbeiten haben sich gelohnt. Der Zweckverband hat bei Bund und Land Fördermittel in Höhe von rund 300 Millionen Euro beantragt. Für die ersten drei Ausbaukommunen haben wir in den zurückliegenden drei Jahren etwa 46 Millionen Euro investiert, über 100 Kilometer Leitungen verlegt und 2.500 Hausanschlüsse erstellt. Das Engagement des Zweckverbandes macht sich nun bezahlt.“ Rolf-Peter Scharfe, Leiter Glasfaserkooperationen bei Vodafone Deutschland: „Die Anschaltung erster Kundenanschlüsse ist für uns ein ganz besonderer Zeitpunkt. Denn erstmals



können Anwohnerinnen und Anwohner im Enzkreis erleben, wie sich Highspeed-Internet über Glasfaser in den eigenen vier Wänden anfühlt. Wir freuen uns, in den kommenden Jahren noch viele weitere Bürgerinnen und Bürger mit Gigabit-schnellem Internet versorgen zu können. Denn Glasfaser ist der Enabler für Wirtschaft, Bildung, und Wohlstand. Und macht den Enzkreis so zu einer der modernsten und zukunftssichersten Gigabit-Regionen Deutschlands.“

Der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis kümmert sich um den Bau und die Weiterentwicklung des passiven Glasfaser-Netzes. Vodafone schließt die Netz-Segmente nach Fertigstellung Bereich für Bereich über insgesamt je ein neu errichtetes PoP-Gebäude pro Ortschaft an seine aktive Netzinfrastruktur an. Diese Anschlüsse sind redundant ausgelegt – das erhöht die Ausfallsicherheit. Zusätzlich kümmert sich Vodafone um den Betrieb, die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Internet, TV und Telefonie.

In Straubenhardt, Ötisheim und Birkenfeld ist der Tiefbau weitestgehend abgeschlossen und die Adressdaten zur weiteren technischen Anschaltung werden nach und nach an Vodafone übergeben. Hier werden alle Anwohnerinnen und Anwohner, die in der Vorvermarktung einen Versorgungsvertrag mit Vodafone abgeschlossen haben, in den kommenden Monaten an das Glasfaser-Netz angeschlossen. Damit das reibungslos funktioniert, kontaktiert Vodafone die Kunden zeitnah zur Abstimmung eines persönlichen Anschalt-Termins. Die Anschlüsse in den bereits 10 ausgebauten bzw. noch im Bau befindlichen Kommunen (Birkenfeld, Straubenhardt, Ötisheim, Frielzheim, Illingen, Knittlingen, Mönsheim, Neuenbürg, Wimsheim und Wurmberg) können Schritt für Schritt in Betrieb genommen werden, der Bau soll dort bis 2026 abgeschlossen sein. Daneben plant der Zweckverband im Juli die Zuschlagserteilung für den Ausbau von knapp 1.000 Adressen in Heimsheim und Sternenfels. Zum Jahresende 2024 bzw. Anfang 2025 soll auch der Zuschlag zum Ausbaustart in Eisingen, Kämpfelbach und Königsbach-Stein erfolgt sein, wo nochmals 1.200 Adressen mit Glasfaser erschlossen werden. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.breitband-enzkreis.de. (enz)



v.l.n.r.: Verbandsgeschäftsführer Florian Enghofer, Bürgermeister Martin Steiner (Birkenfeld), Bürgermeister Werner Henle (Ötisheim), Rolf-Peter Scharfe (Leiter Glasfaserkooperationen bei Vodafone Deutschland), Landrat Bastian Rosenau, Lena Klemm (Projektleiterin Vodafone), Verbandsvorsitzender Jörg-Michael Teply, Steffen Ringwald (Geschäftsführung Netze BW GmbH), Stefanie Seemann MdL und Prof. Dr. Erik Schweikert MdL bei der Anschaltung der ersten Familie in der Gemeinde Ötisheim an das hochmoderne Glasfaser-Netz des Zweckverbands Breitbandversorgung.

(Bild: Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis/Fotograf: Tobias Kern)

Aktion für Gartenliebhaber:

Tag der offenen Gartentür am 30. Juni

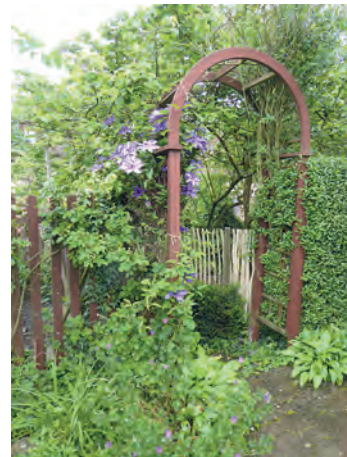
Gartenfreunde können sich freuen: Am **Sonntag, 30. Juni**, sind zahlreiche private Gärten in der Region für Interessierte geöffnet. 20 Gärten mit ganz unterschiedlichen Gestaltungs-Schwerpunkten können **von 11 bis 17 Uhr** besucht werden.

Hinter Zäunen oder Mauern, vor neugierigen Blicken geschützt und

öffentlich nicht zugänglich, verbergen sich oft wahre Gartenparadiese, von ihren Eigentümern mit viel Herzblut gestaltet und gepflegt. Meist handelt es sich um Zier- oder Naturgärten, in denen Bäume, Sträucher, Stauden und Sommerblumen gekonnt und phantasievoll kombiniert wurden. Abgerundet werden die Pflanzungen oft durch Teiche, Bachläufe, Stützmauern, Sitzbereiche, Gartendekorationen oder Kunstelemente. Als Besonderheiten sind in diesem Jahr ein Schaugarten mit heimischen Stauden zur Förderung der Insektenvielfalt sowie ein temporärer Garten mit mobilen Beeten und Pflanztaschen vertreten.

Das Besondere an dieser Miniaturgartenschau: Besucherinnen und Besucher können nicht nur das Ergebnis bewundern, sondern auch mit den Hobbygärtnern und Gärtnerinnen sprechen und sich die Ideen und die Entstehung des Gartens erklären lassen. Bei diesem Gedankenaustausch werden wertvolle Erfahrungen aus erster Hand weitergegeben, beispielsweise Empfehlungen zu robusten Pflanzensorten, zur Kulturführung und zur Abwehr von Krankheiten und Schädlingen. Die Gäste können sich von dieser Gartenideenwerkstatt inspirieren lassen, Anregungen zur Gestaltung des eigenen Gartens mit nach Hause nehmen – oder die schönen Gärten einfach nur genießen.

Die regionalen Veranstalter, der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine, der Enzkreis und die Stadt Pforzheim, sehen den Aktionstag als wichtigen Beitrag zur Förderung der Gartenkultur. Sie erhoffen sich auch Impulse im Hinblick auf die Förderung der Biodiversität, denn die offenen Gärten zeichnen sich durch eine große Vielfalt an Pflanzenkombinationen oft auch mit heimischen Pflanzen aus. Die Liste der teilnehmenden Gärten in der Region ist auf der Internetseite des Landratsamtes (www.enzkreis.de/offenegartentuer) hinterlegt. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass das Betreten der Gärten auf eigene Gefahr erfolgt. Schmale Wege, Treppen, Trittschritte und Rasenpfade sind meist nicht barrierefrei und können bei feuchter Witterung rutschig sein. Aus Rücksicht auf die Eigentümer und andere Gäste wird gebeten, keine Hunde zum Besuch mitzubringen. (enz)



Am Tag der offenen Gartentür öffnen liebevoll gestaltete Garteneingänge den Zugang zu reizvoll angelegten Gartenparadiesen.



Naturnah gestaltete Gärten mit vielen verschiedenen Gehölzen und Stauden fördern die Biodiversität und bieten Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleintiere. (Bilder: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch)

Jetzt anmelden für „WassErleben“ am 30. Juni im Schlosspark Neuenbürg: Waldpädagogin vermittelt Kindern die Bedeutung von Wasser

Ob als Lebenselixier für Mensch und Natur, als landschaftsgestaltendes Element oder als zerstörerische Naturgewalt – Wasser hat viele Gesichter. Welche Bedeutung das kostbare Nass insbesondere auch



für den Wald hat, das möchte Susanne Kienzle vom Waldpädagogik-Team des Forstamtes Enzkreis Kindern im Grundschulalter und deren Geschwisterkindern in Begleitung der Eltern am **Sonntag, 30. Juni, von 14 bis 16 Uhr** im Schlosspark Neuenbürg vermitteln. Die kostenlose Veranstaltung unter der Überschrift „WasserErleben – Wasser ist Leben“ findet in Zusammenarbeit mit Schloss Neuenbürg statt. Um die Bedeutung des Wassers zu veranschaulichen, dürfen die Kinder gemeinsam mit der Waldpädagogin beispielsweise Experimente durchführen und mit Naturmaterialien kleine Städte und einen Fluss bauen. **Anmeldungen** nimmt Susanne Kienzle per Mail an Susanne.Kienzle@enzkreis.de entgegen. Die Kinder sollten an das Wetter angepasste Kleidung tragen, die schmutzig werden darf, und ein kleines Vesper dabei haben. (enz)



Mit Naturmaterialien einen Fluss nachempfinden – damit und mit vielen anderen Aktionen will Waldpädagogin Susanne Kienzle Kindern die Bedeutung von Wasser nahebringen.

(Foto: Enzkreis, Fotografin: Susanne Kienzle)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“:

■ Am letzten Juni-Wochenende locken Keltermarkt in Gräfenhausen und Walk & Talk in Straubenhardt

Wer zum Wochenende hin gerne regionale und saisonale Produkte direkt vom Erzeuger in einem ansprechenden Ambiente einkaufen möchte, kann am **Freitag, 28. Juni**, Birkenfelds Ortsteil Gräfenhausen ansteuern. Im historischen Gebäude der Kelter (Kelterstraße Ecke Schulstraße) findet dort **von 15 bis 19 Uhr** der monatliche Markt statt. Neben Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl und Nudeln können sich die Besucher auch mit selbstgefertigten Marmeladen, Honig von lokalen Imkern, Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Kelterern versorgen. Daneben lädt die „Tortenspitze“ Straubenhardt zu Kaffee und leckerem Kuchen ein. Zudem wird an diesem Freitag ab 17 Uhr das Ensemble xTones musikalisch unterhalten. Die Kelter ist mit dem Bus 716 und 718 bis Haltestelle Rathaus Gräfenhausen erreichbar. Parkplätze stehen an der Sixthalle zur Verfügung. Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.



Mit einem fairen Kakao im Café im Alten Pfarrhaus endet die Veranstaltung Walk & Talk in Straubenhardt.

(Bild: privat; Fotograf: Gustav Bott)

Mit einer Walk & Talk-Veranstaltung ist die Steuerungsgruppe Fairtrade Straubenhardt am **Samstag, 29. Juni**, dem fairen Kakao auf der Spur. Gemeinsam mit der international tätigen Kreditgenossenschaft Oikocredit lädt sie zu einem Spaziergang rund um Ottenhausen ein, bei dem die Teilnehmenden an sechs Stationen interessante Aspekte rund um das beliebte Getränk erfahren. Der Ausflug ist

für die ganze Familie geeignet und führt vom Treffpunkt um **14 Uhr** an der Turn- und Festhalle Straubenhardt-Ottenhausen, Schulstr. 4, auf rund drei Kilometern Länge rund um den Ortsteil zum Café im Alten Pfarrhaus, wo fairer Kakao auf die Teilnehmenden wartet. Der Spaziergang ist kostenlos, eine **Anmeldung** bei Annemarie Wackenhut von der Gemeindeverwaltung ist jedoch unter Telefon 07082 948626 oder per E-Mail an annemarie.wackenhut@straubenhardt.de erforderlich. (enz)

Am Donnerstag, 4. Juli:

■ Bus & Bahn-Team wandert von Schwarzenberg nach Neuenbürg

Wer Lust hat, mit dem ÖPNV unter Führung des Bus- und Bahn-Team zu einer gemeinsamen Wanderung von Schömbach-Schwarzenbach nach Neuenbürg aufzubrechen, kann sich ab sofort für die Tour am **Donnerstag, 4. Juli**, anmelden.

Vom Treffpunkt **um 9 Uhr** in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs geht es mit dem Regionalbus Linie 743 nach Schwarzenberg. Von dort führt die Wanderstrecke am mystischen Steinkreis vorbei ins Eulenbachtal und weiter Richtung Schömbach und Langenbrand. Von der Langenbrander Höhe können die Teilnehmenden einen einzigartigen Ausblick zur Schwäbischen Alb genießen, bevor es stetig abwärts über das Besucherbergwerk in Neuenbürg und anschließend bequem auf dem Frischglück-Pfad in die Innenstadt zu einer Schlusseinkehr geht. Die Rückfahrt ist gegen 17 Uhr mit der S6 nach Pforzheim geplant. Die Tour ist ca. 14 Kilometer lang und einige kurze Auf- und Abstiege erfordern Kondition und Trittsicherheit. Passendes Schuhwerk wird daher vorausgesetzt, ein Rucksackvesper empfohlen. Teilnehmen können maximal 20 Personen. Die Kosten belaufen sich auf 9 Euro pro Person; ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der **Anmeldung** anzugeben. Diese nimmt Heike Wezel von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt per E-Mail an heike.wezel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 gerne entgegen.

Fragen zur Tour beantwortet Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Die Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurden. Sie bieten über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Eine Wanderung über den mystischen Steinkreis in Schwarzenberg ins Eulenbachtal und weiter nach Neuenbürg bietet das Bus & Bahn-Team an. (Bild: Bus & Bahn-Team; Fotograf: Hans-Peter Hauser)



Deutsche Rentenversicherung



Anrechnungszeiten:

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Schulabgehende sollten sich bei der Agentur für Arbeit melden

Die Abschlussprüfungen sind geschafft und mit der Zeugnisübergabe gehört für viele junge Menschen die Schule der Vergangenheit an. Dann beginnt für die meisten Jugendlichen die Suche nach einem Ausbildungsplatz. Was viele nicht wissen: diese Ausbildungsplatzsuche kann bei der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet werden und spätere Rentenansprüche mitbegründen. Wie junge Menschen das geltend machen können, zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Schulabgängerinnen und -abgänger im Alter zwischen 17 und 25 Jahren, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich dafür bei der Agentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) als ausbildungsplatzsuchend melden. Damit die Zeitspanne als Anrechnungszeit berücksichtigt wird, muss die Suche nach einem Ausbildungsplatz mindestens einen Kalendermonat dauern. Keine Rolle spielt dagegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen von der Agentur für Arbeit bezogen werden. Sinnvoll vor allem für all diejenigen, die nicht genau abschätzen können, wann sie in die Ausbildung starten können. Wer bei der Arbeitsplatzsuche älter als 25 Jahre ist, kann in bestimmten Fällen auch Anrechnungszeiten hinterlegen. Zur Abklärung der Voraussetzungen empfiehlt sich die individuelle Beratung durch die DRV BW.

Information und Beratung: Ausführliche Informationen gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung. Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Berufsstarter und Rente“, „Tipps für den Berufsstart“ und „Das Renten-ABC“.

Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden. Das Team am kostenlosen Servicetelefon hilft auch unter 0800 1000 4800 gerne weiter.

Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Sterbebegleitung:

Lange saßen sie da und hatten es schwer. Aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht. (nach Astrid Lindgren)

Wir begleiten Schwerkranken und sterbende Menschen und auf Wunsch auch die An- und Zugehörigen im Privathaushalt, im Betreuten Wohnen, im Pflegeheim und auch im Krankenhaus, durch

- zuhören, Gespräche
- singen, beten
- schweigen, einfach da sein
- kleine Handreichungen
- stundenweise Sitzwache
- durch das Erfüllen kleiner Wünsche

Wir bieten palliative Beratung an und vermitteln an andere Dienste. Wir entlasten Angehörige durch unser Dasein.

Wir begleiten Trauernde durch persönliche Gespräche. Wir bieten Veranstaltungen und Vorträge zu den Themen Sterben, Tod und Trauer an.

Wenn Sie Fragen haben, scheuen Sie sich nicht uns anzurufen und sich zu informieren.

Unsere Telefonnummer: 07236-2799897.

Ihr Ambulanter Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.



Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangel-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

pfarrbuero@evangel-kirche-birkenfeld.de

Montag: 14 – 16 Uhr & Freitag 10 – 12 Uhr (nur tel. Kontakt)

Mittwoch & Donnerstag: 10 – 13 Uhr (auch persönlicher Kontakt)

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & **Mittwoch:** 09.00 – 12.00 Uhr. **Und** jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Freitag, 21. Juni

16.30 Uhr Grundschul-Jungschar im Martin-Luther-Gemeindehaus

18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5 im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 23. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit **Kammermusik von Familie Dombrowski** in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannenwetsch

10.00 Uhr Kindergottesdienst parallel im Martin-Luther-Gemeindehaus

Montag, 24. Juni

19.30 Uhr Probe Kirchenchor im Martin-Luther-Gemeindehaus

Dienstag, 25. Juni

19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 26. Juni

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus

19.00 Uhr Elternkreis – Treffen im Literarischen Gartensalon siehe redaktioneller Teil

Freitag, 28. Juni

10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus
siehe redaktioneller Teil

16.30 Uhr Grundschul-Jungschar im Martin-Luther-Gemeindehaus

18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5 im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 30. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche, Pfr. Dengler

11.15 Uhr Taufe von **Damien Hoffmann** in der Evangelischen Kirche, Pfr. Dengler

Besuchsdienst-Treffen

Das nächste Besuchsdienst-Treffen findet am **Freitag, 28. Juni 2024** um **10.00 Uhr** im großen Saal des Martin-Luther-Gemeindehauses statt.

Elternkreis – Bücher am Abend

Der Elternkreis nimmt am **26.06.2024 um 19 Uhr** am Literarischen Gartensalon teil, der in Kooperation mit Buchhandlung Lettera, Gemeindebibliothek Birkenfeld und Dorothee Schumacher stattfindet. Lesenswerte Urlaubslektüre, tolle Schmöker, spannende Krimis, werden an diesem Abend vorgestellt. Wer auf der Suche nach Lese-stoff ist, kann sich an diesem Abend inspirieren lassen.

Bei schönem Wetter, einem kühlen Getränk und in gemütlichem Ambiente in Dorothees Garten stellen wir Lieblingsbücher vor.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung in der Bibliothek oder der Buch-handlung Lettera wird gebeten.

Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen



Pfarrgasse 1 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 88 75

www.graefenhausen-evangelisch.de

Sonntag, 23. Juni

10.30 Uhr Fest-Gottesdienst zum 125-jährigen Jubiläum des TVG, auf dem Sportplatz

Pfarrer Mathias Kraft

Opfer: eigene Gemeinde

